

Milizverband Österreich unterstützt Forderungen des Bundesministers für Landesverteidigung!

Am 17. September 2019 wurde in einer medienwirksamen Pressekonferenz des Verteidigungsministers Thomas Starlinger der Bericht "Unser Heer 2030" präsentiert. Dieser Bericht deckt schonungslos den katastrophalen Zustand großer Teile des Österreichischen Bundesheeres auf und zeichnet ein desaströses Zukunftsszenario, falls die Budgetmittel nicht auf ein verantwortungsvolles Mindestmaß von 1% des BIP erhöht werden.

„Falsche Maßnahmen und eine kurzsichtige Sparpolitik haben zu dieser desaströsen Lage unseres Bundesheeres geführt“, betont der Präsident des MVÖ Brigadier Dr. Johannes KAINZBAUER. „Die gestern präsentierten „Zehn notwendige Maßnahmen für unsere Sicherheit“ werden von uns vollinhaltlich unterstützt, besonders erfreulich ist es, dass die Punkte 1, 4 und 5 Forderungen widerspiegeln, die der Milizverband Österreich erst im Juni gestellt hat!“ Ein Zeitraum von über 10 Jahren bis zu dem angestrebten Mindestbudget von 1% BIP sei aber zu weit gesteckt, damit das Bundesheer seinen verfassungsmäßigen Aufgaben nachkommen könne, muss dieses eine Prozent spätestens 2022 erreicht werden: „Denn auch hier können wir der Kritik des Ministers an den bisherigen Verantwortungsträgern nur beipflichten, es ist zutiefst verantwortungslos und unmoralisch, Soldaten ohne Ausrüstung in Einsätze zu schicken!“

Der Milizverband Österreich wird seine Gespräche mit allen politischen Parteien und Interessensvertretungen intensivieren und seine Hilfe bei der Entwicklung von Lösungen anbieten – für ein sicheres und lebenswertes Österreich!

Rückfragehinweis und Kontakt: Brigadier Dr. Johannes Kainzbauer
Präsident des Milizverbandes Österreich
hannes.kainzbauer@milizverband.at
www.milizverband.at

Der „Milizverband Österreich“ ist ein unabhängiger und überparteilicher Interessensverband aller Wehrpflichtigen des Miliz- und Reservestandes des Österreichischen Bundesheeres mit dem Auftrag, deren Interessen umfassend und wirkungsvoll zu vertreten. Unser Anliegen ist es, das Milizsystem und somit den Milizgedanken in der österreichischen Gesellschaft zu verbreiten und ein aktives Netzwerk zwischen den Wehrpflichtigen des Miliz- und Reservestandes aufzubauen und zu betreiben, die materielle und personelle Sicherstellung der jederzeitigen Einsatzbarkeit der Miliz zu fordern und zu fördern und die Wehrpflichtigen des Miliz- und Reservestandes über aktuelle Ereignisse und Entwicklungen im gesellschafts- und sicherheitspolitischen Rahmen regelmäßig zu informieren.